

Fig.

30. *A. zonatus* Lv. II: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 431  $\times$ . (Taf. VIII).  
 31. *A. britannicus* ♀: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 334  $\times$ . (Taf. VII).  
 32. *A. britannicus* Lv. II: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 431  $\times$ . (Taf. VII).  
 33. *A. hederæ* ♀: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 287  $\times$ . (Taf. IV).  
 34. *A. hederæ*: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen; nicht eingeklammerte Drüsen weibliche, nicht eingeklammerte + eingeklammerte Drüsen männliche Zweitlarve. 287  $\times$ . (Taf. IV).  
 35. *A. perniciosus* ♀: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 334  $\times$ . (Taf. VII).  
 36. *A. perniciosus* Lv. II: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 431  $\times$ . (Taf. VII).  
 37. *Epidiopsis betulæ* ♀: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 431  $\times$ . (Taf. VIII).  
 38. *E. betulæ* Lv. II: Pygidium mit Dorsaldrüsenöffnungen. 505  $\times$ . (Taf. IV).  
 39. Umriss des Pygidiums von 1. *Aspidiotus gigas*, 2. *A. piri*, 3. *A. ostreaeformis*, 4. *A. bavaricus*, 5. *A. labiatarum*, 6. *A. zonatus*, 7. *A. abietis*, 8. *A. britannicus*, 9. *A. perniciosus*, 10. *A. hederæ*, 11. *Aonidiella aurantii*, 12. *Chrysomphalus dictyospermi*. 445  $\times$ . (Taf. IX).

### „Aus der entomologischen Welt“.

In Zukunft soll unter der obigen Überschrift über entomologische Ereignisse, welche größeres Interesse für die deutsche entomologische Leserwelt haben, von Zeit zu Zeit berichtet werden.

Dr. Raffaello Gestro, der lange Jahrzehnte die Direktorstelle des Museo Civico di Storia Naturale in Genua innegehabt hat, ist (fast neunzigjährig) pensioniert. Ebenso ist Ernst Csiki, zoologischer Direktor am National-Museum in Budapest, Anfang dieses Jahres vom Amt zurückgetreten. Der bekannte Dipterologe und leitende Kustos der entomologischen Abteilung des National-Museums in Washington, Dr. J. M. Aldrich, ist am 27. Mai dieses Jahres gestorben.

Prof. Dr. Carlos E. Porter in Santiago (Chile) hat für seine zoologischen Arbeiten den 8<sup>ten</sup> Ehrendokortitel erhalten, diesmal von Bordeaux. Außerdem hat die Universität von Santiago beschlossen, den von ihm seit 3 Jahrzehnten geplanten Katalog der chilenischen Fauna auf Universitätskosten zu drucken; wie sie ja auch neuerdings die Kosten seiner „Revista Chilena Hist. Nat.“ übernommen hat. Da für eine große Zahl von Gruppen noch Spezialbearbeiter ausstehen, würde er sich freuen, wenn Spezialisten in die Lücken einspringen würden. Walther Horn.